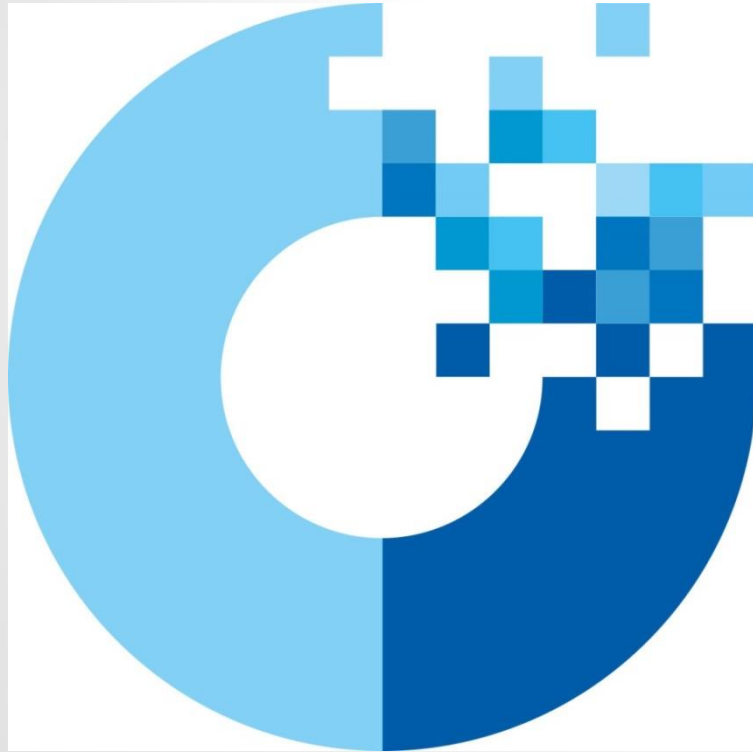


GESAMTSCHULE SCHERMBECK

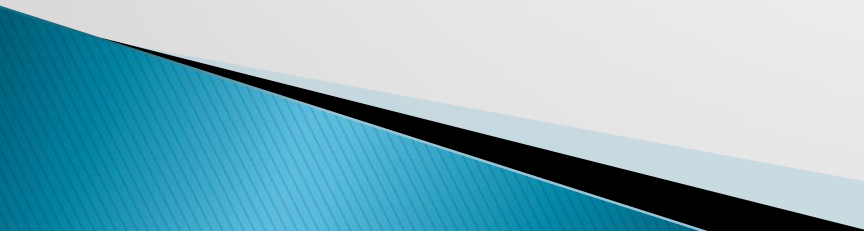


**INFORMATIONEN
ZU DEN
JAHRGÄNGEN
8, 9 UND 10**

ABTEILUNG II – DAS SIND WIR

- **Julius Götsching** (Berufskoordinator)
- **Wibke Klees** (Beratungslehrerin)
- **Anette Kukuk** (Abteilungsleiterin)

INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 2. Berufswahlorientierung
 3. Ergänzungsstunden
 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
 5. Lernstand 8
- 

INHALT

1. **Abschlüsse und Mindestanforderungen**
2. Berufswahlorientierung
3. Ergänzungsstunden
4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
5. Lernstand 8

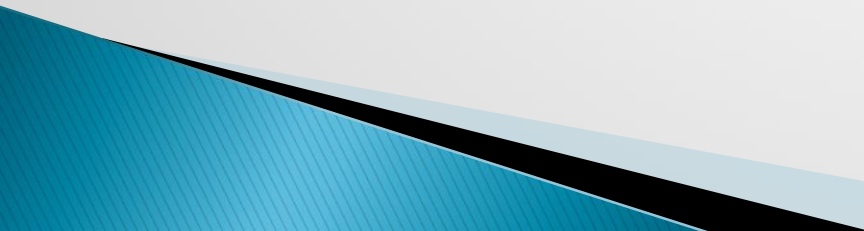
MÖGLICHE ABSCHLÜSSE

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss
(Fachoberschulreife)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen
Oberstufe)

HAUPTSCHULABSCHLUSS 9

- alles Grundkurse
- alle Fächer: ausreichend
- Fächergruppe I: Deutsch und Mathematik
- Fächergruppe II: übrige Fächer
- Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10

HAUPTSCHULABSCHLUSS 10

- alles Grundkurse
 - alle Fächer: ausreichend
 - Fächergruppe I: Deutsch und Mathematik
Lernbereich Arbeitslehre
Lernbereich Naturwissenschaften
 - Fächergruppe II: übrige Fächer
- 

MITTLERER SCHULABSCHLUSS

(OHNE BERECHTIGUNG ZUM BESUCH DER GYMNASIALEN OBERSTUFE)

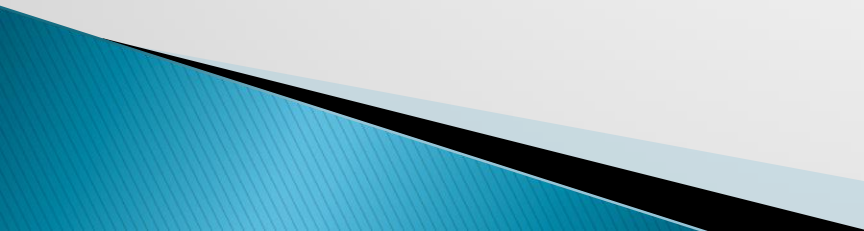
- zwei E-Kurse: ausreichend
- Grundkurse: befriedigend
- WP: ausreichend
- andere Fächer: zweimal befriedigend
ansonsten ausreichend
max. einmal 5 bzw. 6
- Fächergruppe I: Deutsch
Englisch
Mathematik
WP
- Fächergruppe II: übrige Fächer

MITTLERER SCHULABSCHLUSS

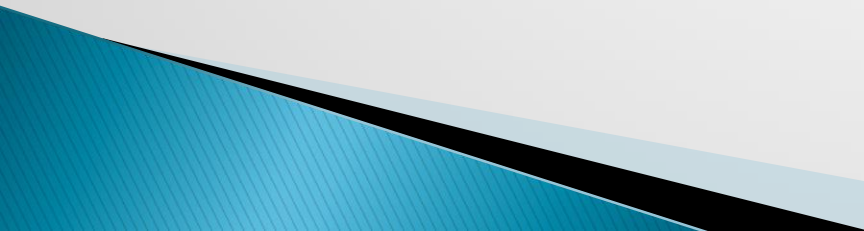
(MIT DER BERECHTIGUNG ZUM BESUCH DER GYMNASIALEN OBERSTUFE)

- drei E-Kurse: befriedigend
- G-Kurs: gut
- WP: befriedigend
- übrige Fächer: befriedigend
- Fächergruppe I:
Deutsch
Englisch
Mathematik
WP
- Fächergruppe II: übrige Fächer

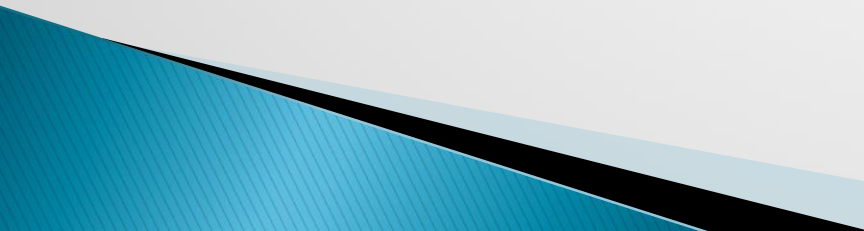
INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 - 2. Berufswahlorientierung**
 3. Ergänzungsstunden
 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
 5. Lernstand 8
- 

BERUFSWAHLORIENTIERUNG 8

- Potenzialanalyse
 - Einührung in die Grundlagen des BIZ
(**B**erufs**I**nformations**Z**entrum)
 - Berufsfelderkundungen
 - Erstellen eines Portfolios zur Berufsfindung
- 

BERUFSWAHLORIENTIERUNG 9

- Schülerbetriebspraktikum
(findet in den drei Schulwochen vor den Osterferien statt)
 - Infoveranstaltung „Wie geht’s weiter?“
 - Portfolioerweiterung
- 

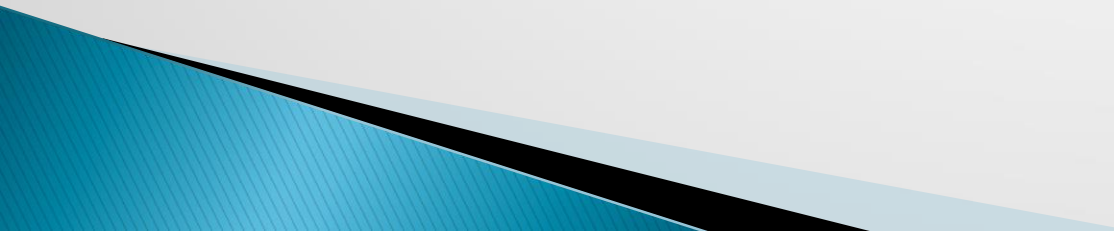
BERUFSWAHLORIENTIERUNG 9

- Beratung durch Berufsberaterin der Agentur für Arbeit
 - ✓ individuelle Termine
 - ✓ persönliche Betreuung
- Bewerbungstraining im Mai
(in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der Volksbank)
 - ✓ inkl. Bewerbungsanschreiben
 - ✓ individuelles Gespräch
- Beratung „Mein Plan nach Klasse 10“

BERUFSWAHLORIENTIERUNG 10

- Beratung durch Berufsberaterin der Agentur für Arbeit
- freiwilliges Langzeitpraktikum
(anstelle Ergänzungsstunde Projekt Beruf)
- Infostunde: Möglichkeiten nach Klasse 10
- Portfolioerweiterung

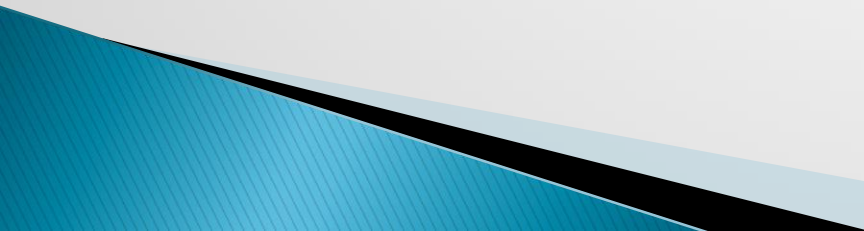
INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 2. Berufswahlorientierung
 - 3. Ergänzungsstunden**
 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
 5. Lernstand 8
- 

ERGÄNZUNGSSTUNDEN

- dienen der individuellen und differenzierten Förderung
- betrifft alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 9, die nicht Niederländisch ab Jahrgang 8 gewählt haben
- Zuweisung durch die Zeugniskonferenz nach **Interessenabfrage**

VERFAHREN

- Information der Schülerinnen und Schüler/ Eltern durch Broschüre und ggf. Klassenlehrer
 - Interesse der Schüler und Schülerinnen wird abgefragt
 - Zeugniskonferenz am Ende der 8 beschließt unter Berücksichtigung der Abfrageergebnisse und der Empfehlungen der KL und FL eine Zuweisung
- 

ANGEBOTE

➤ **Darstellen und Gestalten**

Musik, Kunst, Theater

➤ **Sport**

Fitness, Sporthelferausbildung

➤ **Schülerfirma**

Führen eines
Schülerunternehmens

➤ **Informatik**

Open Office, Bildbearbeitung,
Programmierungsgrundkennt-
nisse (HTML), Roboter-
Programmierung

➤ **Pädagogik**

Berufsvorbereitung - soziale
Berufe

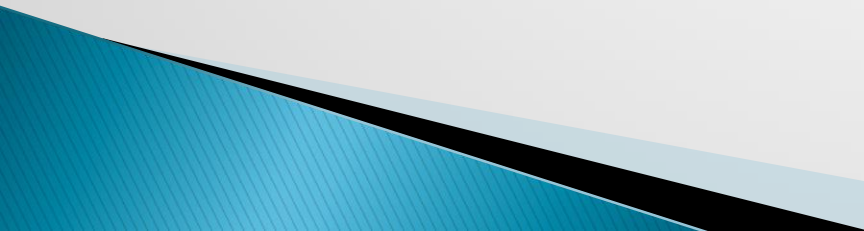
➤ **Projekt Beruf**

Stärkung der Grundkenntnisse in
Deutsch und Mathematik,
Berufswahlbegleitung

➤ **Jugend forscht**

Projektarbeit, Teilnahme an
naturwissenschaftlichen
Wettbewerben

INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 2. Berufswahlorientierung
 3. Ergänzungsstunden
 - 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht**
 5. Lernstand 8
- 

ZENTRALE PRÜFUNG 10

(ZP 10)

- **Zentrale Prüfungen am Ende der Klasse 10**
- schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

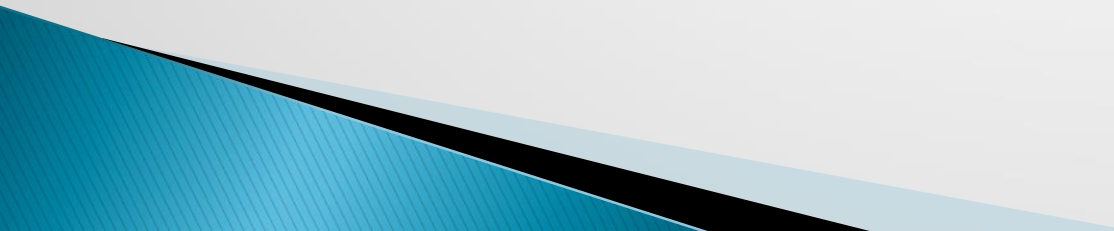
ZENTRALE PRÜFUNG 10

- Abschlussnote besteht je zur Hälfte aus Vornote und Prüfungsnote
- Vornote ergibt sich aus den Leistungen des gesamten 10. Schuljahres in den Fächern der zentralen Prüfungen
- Nachprüfungen in den 3 Prüfungsfächern entfallen

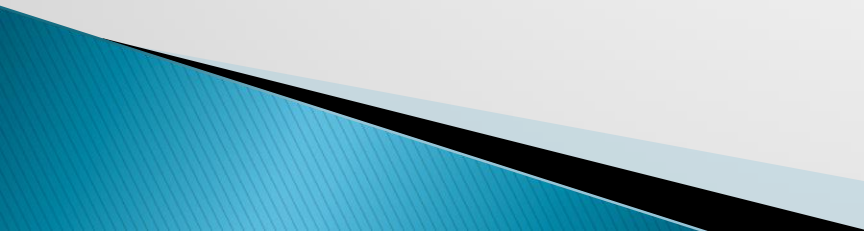
SCHULPFLICHT

- In NRW gilt die Vollzeitschulpflicht im Umfang von zehn Schulbesuchsjahren.
- Für Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss an 10 Schulbesuchsjahre nicht in eine Ausbildung gehen, endet die Berufsschulpflicht mit Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden.

INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 2. Berufswahlorientierung
 3. Ergänzungsstunden
 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10
 - 5. Lernstand 8**
- 

LERNSTAND 8

- Lernstandserhebungen dienen als Diagnoseinstrument, zur Einschätzung, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler verfügen
 - Für jede Schülerin, jeden Schüler gibt es eine individuelle Auswertung (keine Note).
 - Ebenso gibt es Rückmeldungen zu den Ergebnissen des Kurses und der Schule.
- 

LERNSTAND 8

Inhaltliche Schwerpunkte der Lernstandserhebungen:

- **Deutsch:**
 - Leseverstehen,
 - Rechtschreiben

- **Englisch:**
 - Hör- und Leseverstehen

- **Mathematik:**
 - alle Inhaltsbereiche

HABEN SIE FRAGEN?

- Dann wenden Sie sich bitte an:
 - ✓ die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer ihrer Tochter/ Ihres Sohnes
 - ✓ Frau Klees als Beratungslehrerin
 - ✓ Frau Kukuk als Abteilungsleiterin